



## Kontakt

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Partnerschaft!

**Telefon: 02131 / 15 33 015**

**E-Mail: [fragen@windiab.de](mailto:fragen@windiab.de)**

Weitere Informationen zu winDiab finden Sie auf unserer Homepage **[www.windiab.de](http://www.windiab.de)**.

## Die winDiab Gesellschafter

**Dr. Eva Hess**  
**Dr. Gregor Hess**  
**Dr. Matthias Kaltheuner**  
**Claus Kiwitt-Kortemeier**  
**Dr. Matthias Molinski**  
**Dr. Hans-Martin Reuter**  
**Dr. Nikolaus Scheper**  
**Dr. Michael Simonsohn**  
**Dr. Dietmar Weber**



**Gemeinnützige winDiab GmbH**  
**Geulenstr. 50 | 41462 Neuss**

## Wissenschaftliches Institut der niedergelassenen Diabetologen

### Wir schaffen Wissen für die Diabetologie

winDiab berät und unterstützt seit mehr als 10 Jahren Diabetologen bei ihrer täglichen Arbeit und sorgt für Transparenz und Qualität durch unabhängige Versorgungsforschung. winDiab ist eine gemeinnützig tätige GmbH, der sich mehr als 100 Diabetologische Schwerpunktpraxen als Partnerpraxen angeschlossen haben.

Ziel von winDiab ist es, Fragestellungen zu bearbeiten, die sich aus der täglichen Behandlung der Patienten ergeben. Die erhobenen Daten haben erhebliche Bedeutung für die Patientenbehandlung und im Kontext der Fachgesellschaften und Berufsverbände.

### winDiab unterstützt Diabetologen durch

- ▶ Evaluierung von Behandlungsmethoden
- ▶ Benchmarking für Vergleichbarkeit
- ▶ Controlling der Patientenkollektive
- ▶ Mitwirkung bei wissenschaftlicher Arbeit
- ▶ Zusammenarbeit im Partner-Netzwerk

## Die winDiab Projekte

### **GestDiab**

GestDiab ist das größte Register zu Diabetes und Schwangerschaft in Deutschland. Seit 2008 bildet GestDiab den Versorgungsprozess schwangerer Frauen mit Gestationsdiabetes oder Diabetes Typ 1 und Typ 2 in Diabetes-Schwerpunktpraxen ab. Ziel ist es die Behandlungsprozesse zu verbessern und die Diabetesprävention nach der Entbindung zu optimieren.

Mit der jährlichen Auswertung erhalten alle teilnehmenden Praxen einen Bericht ihrer Behandlungsdaten und den Vergleich zum Gesamtkollektiv.

### **ICDiab**

Mit Hilfe einer von winDiab entwickelten Software lassen sich diabetesrelevante ICD-Codes aus den Praxisverwaltungssystemen in Patientenzahlen mit entsprechenden Morbiditäten und Co-Morbiditäten ausdrücken.

Auch Fehlkodierungen lassen sich erkennen und ausmerzen.

Die teilnehmenden Praxen erhalten einen Quartalsbericht mit ihren Ergebnissen sowie den Vergleich zum Gesamtkollektiv.

### **Jahresbericht**

Der Jahresbericht zeigt die Leistungsfähigkeit der niedergelassenen Schwerpunktdiabetologie und erlaubt den teilnehmenden Praxen ein Benchmarking untereinander. Dargestellt werden Patientenzahlen, Schulungen, Morbiditäten und Co-Morbiditäten von Diabetes mellitus sowie Praxisstrukturen und Angaben zu QM-Systemen.

### **SPOTs**

SPOTs sind kurzzeitige Datenerhebungen zu bestimmten Fragestellungen wie z.B. der Therapieerfahrung von Typ 1 Patienten im Krankenhaus oder der täglichen Insulinquote bei Typ 2 Diabetes.

Die Partnerpraxen erhalten dazu Unterlagen wie z.B. Datenerfassungsbögen, die anschließend ausgewertet und publiziert werden.

### **Patientenbefragungen**

winDiab organisiert eine jährliche Patientenbefragung für die Partnerpraxen, wie sie im QM vorgeschrieben ist.

Dazu werden einheitliche Fragebögen in gewünschter Anzahl zur Verfügung gestellt, die anschließende Auswertung organisiert und der Vergleich mit dem Gesamtkollektiv ermöglicht.

### **winDiab Kalkulator**

Der winDiab Kalkulator schätzt die Erfolgswahrscheinlichkeit für eine DPP-4-Hemmer- oder GLP-1-Analoga-Therapie nach Eingabe von individuellen Patienten-Daten, beruhend auf der InkreDiab-Registerstudie mit den Ergebnissen von 1.000 Diabetes-Patienten.

### **Mutterpassprojekt**

Mit dem Mutterpassprojekt appelliert winDiab an alle Diabetologinnen bei der Gestationsdiabetes-Behandlung die Seite 6 im Mutterpass bezüglich des Screenings auszufüllen. Wird dies versäumt, wird der Fall nicht mitgezählt, und die Zahl für die regionale und bundesweite GDM Prävalenz ist zu niedrig.